

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. 38.

Den 19. September 1807.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Der Accisinspector, Oberamtsadvokat und Gerichtsdirector der Gräflich Schall-Kiaucourtschen u. a. Güther, Herr Johann Heinrich Klengel allhier, ist zum wirklichen Accisinspector in Bischofswerda befördert worden.

An der Mittwoche rückte das erste Bataillon des Freiherrl. von Niesemeuschelschen Regiments nebst dem Stabe aus Schlesien wieder hier ein, nachdem zuvor das zweite Bataillon desselben in Görlitz als Garnison geblieben war.

Durchgegangen sind hier: den 11. d. Kriegsrath v. Stein aus Breslau dahin, eine Estafette von Schmiedefeld, 2 Franz. Offiz. von Löbau; den 12. eine Estafette von Schmiedefeld, 162 Mann Franz. Truppen nach Camenz, 3 Franz. Offiz. von Löbau, eine Estaf. von Rothkretscham; den 13. 1 Offiz. und 29 Mann R. Sächs. Truppen transportiren 162 Preuß. Kriegsgefangne nach Schlesien, 125 Franz. und Bayerf. Kranke und Blessirte nach Camenz, Preuß. General v. Müßling nach Schlesien, eine Estafette von Löbau; den 14. 97 Franz. Bayerf. und Würtemb. Kranke nach Camenz und 13 Bayerf. Trainmannschaft nach Löbau, eine Estafette nach Görlitz, 2 Wagen Polen nach Warschau, Graf v. Königstern nach Schlesien; den 15. ein Franz. Major und 20 Mann nach Schmiedefeld, Hauptmann v. Polenz vom Reg. v. Low nach Camenz; den 16. 4 Franz. Offiz. und 12 Dragoner nach Schmiedefeld, 237 Franz. Bayerf. und Würtemb. Kranke und Blessirte nach Camenz, eine Estafette nach Schmiedefeld, v. Dangel von Warschau; den 17. 110 Franzosen und Bayern aus dem Lazareth von Leipzig zurück nach Löbau, ein Bayerf. Oberlieut.

zur Armee; den 18. 216 franke und blessirte Franzosen und Bayern nach Camenz, ein Kön. Sächs. Commando von 1 Offiz. 4 Unteroffiz. und 24 Mann vom Reg. König Infant. von Löbau; den 19. 58 Franz. und Bayern nach Camenz.

## II. Aus dem Vaterlande.

Der zeitherige Assessor bey der Landesregierung, Herr Karl Kurt Ferdinand von Schmieden, ist zum Supernumerar-Hof- und Justicienrathe ernannt worden.

Am 4. d. starb der Pfarrer und Superintendent in Oschatz, Herr D. Heinrich Christian Gehe, im 55sten Jahre.

Am 27. Aug. fiel des Halbhüfners Jakob Bernhards zu Niederseifersdorf 5½jährige Tochter in die Dorfbach, ward aber vom dasigen Häusler Elias Hanspach und andern herausgezogen und nach Anwendung der vorgeschriebenen Mittel wieder zum Leben gebracht.

## III. Allgemeine.

Erlangen, den 11. Sept. Nach Briefen aus Paris soll der rheinische Bundestag am 15. Oct. eröffnet werden. Der Fürst Primas hat daher bereits an alle Souveraine des rheinischen Bundes ein Schreiben erlassen, worin er sie einladet, ihre Gesandten mit Vollmachten auf diese Zeit nach Frankfurt zu senden. In dieser Stadt werden zugleich, auf Befehl des Fürsten Primas, Einrichtungen getroffen, die das Ankommen eines hohen Gastes vermuthen lassen. Man rath auf Se. Maj. den König von Holland, den der Fürst Primas in dem dortigen Dom salben

P p